

DIN EN 15269-1



ICS 13.220.50; 91.060.50

Ersatz für
DIN EN 15269-1:2010-07

**Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur
Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren
und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge –
Teil 1: Allgemeine Anforderungen;
Deutsche Fassung EN 15269-1:2019**

Extended application of test results for fire resistance and/or smoke control for door, shutter
and openable window assemblies, including their elements of building hardware –

Part 1: General requirements;

German version EN 15269-1:2019

Application étendue des résultats d'essais en matière de résistance au feu et/ou d'étanchéité à
la fumée des blocs-portes, blocs-fermetures et ouvrants de fenêtre, y compris leurs éléments
de quincaillerie intégrés –

Partie 1: Exigences générales;

Version allemande EN 15269-1:2019

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15269-1:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 „Baulicher Brandschutz“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen — Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von ISO/TC 92/SC 2)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15269-1:2010-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 1 „Anwendungsbereich“ überarbeitet;
- b) Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“ aktualisiert;
- c) Abschnitt 3 „Begriffe“ überarbeitet;
- d) Abschnitt 4 „Allgemeine Grundlagen des erweiterten Anwendungsbereichs für feuerwiderstandsfähige und/oder rauchdichte Türen, Tore und Fenster“ überarbeitet;
- e) Abschnitt 5 „Bestimmung des Bereichs der erweiterten Anwendung“ überarbeitet;
- f) Abschnitt 6 „Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich“ überarbeitet;
- g) früheren Abschnitt 7 „Klassifizierungsbericht“ gestrichen;
- h) neuen Anhang A (informativ) „In der Normenreihe EN 15269 genutzte Ausdrücke, die eine weitere Erklärung benötigen“ aufgenommen;
- i) neuen Anhang B (informativ) „Ablauf für die Produktzertifizierung von dritter Seite unter Verwendung des direkten und/oder des erweiterten Anwendungsbereichs“ aufgenommen;
- j) neuen Anhang C (informativ) „Ablauf für die CE-Kennzeichnung unter Verwendung des direkten und/oder des erweiterten Anwendungsbereichs“ aufgenommen;
- k) neuen Anhang D (informativ) „Beispielvorgang für Verwendung des erweiterten Anwendungsbereichs der Reihe EN 15269 zur Gestaltung der Feuerwiderstandsprüfungen und zur Erstellung von Berichten des erweiterten Anwendungsbereichs“ aufgenommen;
- l) Abschnitt „Literaturhinweise“ aktualisiert;
- m) vollständige redaktionelle und inhaltliche Überarbeitung.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15269-1: 2010-07

Deutsche Fassung

Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur
Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen,
Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge —
Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Extended application of test results for fire resistance
and/or smoke control for door, shutter and openable
window assemblies, including their elements of
building hardware —
Part 1: General requirements

Application étendue des résultats d'essais en matière de
résistance au feu et/ou d'étanchéité à la fumée des blocs-
portes, blocs-fermetures et ouvrants de fenêtre, y compris
leurs éléments de quincaillerie intégrés —
Partie 1: Exigences générales

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. December 2019 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Allgemeine Grundlagen des erweiterten Anwendungsbereichs für feuerwiderstandsfähige und/oder rauchdichte Türen, Tore und Fenster	8
5 Bestimmung des Bereichs der erweiterten Anwendung	9
6 Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich	10
Anhang A (informativ) In der Normenreihe EN 15269 genutzte Ausdrücke, die eine weitere Erklärung benötigen.....	11
A.1 Allgemeines	11
A.2 ‚Grundsätzlich gleiche‘ oder ‚ähnliche‘ Gestaltung des Türflügels.....	11
A.3 Produkt.....	12
A.4 Produktparameter	12
A.5 Produktreihe	12
A.6 Produktfamilie	12
Anhang B (informativ) Ablauf für die Produktzertifizierung durch Dritte unter Verwendung des direkten und/oder des erweiterten Anwendungsbereichs.....	13
Anhang C (informativ) Ablauf für die CE-Kennzeichnung unter Verwendung des direkten und/oder des erweiterten Anwendungsbereichs	14
Anhang D (informativ) Beispielvorgang für Verwendung des erweiterten Anwendungsbereichs der Reihe EN 15269 zur Gestaltung der Feuerwiderstandsprüfungen und zur Erstellung von Berichten des erweiterten Anwendungsbereichs.....	15
Literaturhinweise.....	18

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 15269-1:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 „Baulicher Brandschutz“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 15269-1:2010.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Mandats erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument ist Teil der nachstehend aufgeführten Normenreihe, die der Erstellung von Berichten zum erweiterten Anwendungsbereich auf der Grundlage der Bewertung einer oder mehrerer Prüfungen der Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder der Rauchdichtigkeit dient. Diese Dokumente können auch zur Feststellung der am besten geeigneten Auswahl von Probekörpern zur Berücksichtigung einer breiten Spanne von Produktvariationen angewendet werden.

Die Normenreihe EN 15269, *Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge* besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Allgemeine Anforderungen*
- *Teil 2: Feuerwiderstandsfähigkeit von Drehflügeltüren aus Stahl*
- *Teil 3: Feuerwiderstandsfähigkeit von Drehflügeltüren und Fenstern aus Holz*
- *Teil 5: Feuerwiderstandsfähigkeit von verglasten Drehflügeltüren und zu öffnenden Fenstern mit Metall(rohr)rahmen*
- *Teil 6: Feuerwiderstandsfähigkeit von Schiebetüren aus Holz (in Vorbereitung)*
- *Teil 7: Feuerwiderstandsfähigkeit von Schiebetoren aus Stahl*
- *Teil 10: Feuerwiderstandsfähigkeit von Rolltoren aus Stahl*
- *Teil 11: Feuerwiderstandsfähigkeit von Feuerschutzvorhängen (in Vorbereitung)*
- *Teil 20: Rauchdichtigkeit von Drehflügeltüren und -toren aus Holz und Stahl sowie Metall- und Holzrahmentüren mit Verglasungen*

Eine Überprüfung der Konstruktionsparameter eines Abschlusses kann ergeben, dass eine oder mehrere Kenngröße(n) durch eine teilweise Änderung der Parameter erhalten oder verbessert werden können. Alle Bewertungen sollten auf der Grundlage der Einhaltung der aus der Prüfung nach EN 1634-1 erlangten Feuerwiderstandsklassifizierungen einschließlich derer unter der Prüfdauer oder der durch die Prüfung nach EN 1634-3 erlangten Rauchdichteklassifizierungen durchgeführt werden.

Jedoch darf dies niemals zu einer höheren Klassifizierung für einen Brand oder Rauchverhaltensparameter führen, außer sie wurde erreicht, sofern nicht in den entsprechenden Tabellen zu Veränderungen der Konstruktionsparameter innerhalb dieser Normenreihe besonders gekennzeichnet.

Die Klassifizierung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Feuerschutzabschlüssen und Fenstern sieht die Aufnahme des Symbols „C“ vor zur Kennzeichnung, dass das Produkt auch die Anforderungen für die Selbstschließung erfüllt. Die „C“-Klassifizierung kann durch die Ziffern 0 bis 5 entsprechend der Nutzungskategorie für die Dauerhaftigkeit der Selbstschließung auf der Grundlage der Angaben in den einschlägigen Produktnormen ergänzt werden. Die Auswirkung auf eine „C“-Klassifizierung, die aus einem Verfahren zur Bestimmung des erweiterten Anwendungsbereichs resultiert, wird nicht in dieser Normenreihe behandelt. Jedoch wird keine Parameteränderung verhindern, dass die Tür die vollständig geschlossene Position erreicht.